

STATISTISCHE BERICHTE



0 3. MAZ. 1958

9a

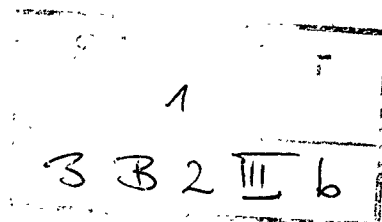
EG 43



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr. III/13/61

Erschienen am 19. September 1958



Stand der Reben

Ende August 1958

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter
über Wachstumsstand und Ernte unter Nr. C II.

(7241)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet

Die Berichtszeit (24. Juli bis 24. August) schließt in der Hauptsache eine Zeit mit verhältnismäßig kühler und feuchter Witterung ein. Trotzdem wurde die Witterung im Durchschnitt des Bundesgebietes nur in einem Drittel der Meldungen als für die Reben ungünstig bezeichnet, jedoch ist eine Zunahme der Wetterschäden während der Berichtsperiode festzustellen. Kennzeichnend für die Wetterlage im August ist, daß 43 vH der Berichterstatter die Niederschläge als zu reichlich und 40 vH die Sonnenscheindauer als zu gering ansahen. Dagegen lassen die Temperaturen gegenüber dem letzten Monat eine leichte Verbesserung erkennen.

Die Entwicklung der Trauben wird von mehr als der Hälfte der Berichterstatter als gut und nur von 3 vH als schlecht bewertet. In Hessen sind die Beurteilungen ungünstiger, während in Baden-Württemberg 63 vH der Bezirke eine gute und 35 vH eine mittlere Entwicklung der Trauben melden. Die Durchführung der laufenden Pflegearbeiten ist, in leichter Verbesserung gegenüber dem Vormonat, im August nur bei 30 vH der Bezirke unvollständig. Hier liegen Baden-Württemberg und Hessen mit einer vollständigen Durchführung bei je drei Viertel der Meldungen an der Spitze der Weinbauländer.

Beginn der Beerenreife

L a n d	Weißweinsorten				Rotweinsorten	
	Silvaner	Ries- ling	Müller- Thurgau	Elbling	Por- tugieser	Bur- gunder
	D a t u m					
Nordrhein-Westfalen			24.8.		23.8.	22.8.
Hessen	24.8.	25.8.	20.8.			
Rheinland-Pfalz
Baden-Württemberg	15.8.	15.8.	13.8.	17.8.	13.8.	15.8.
Bayern	24.8.	25.8.	20.8.		27.8.	20.8.
Saarland			24.8.			.

Den frühesten Beginn der Beerenreife meldete Baden-Württemberg mit Terminen zwischen dem 13. und 17. August. In allen übrigen Bundesländern begann die Beerenreife etwa um den 24. August. In Rheinland-Pfalz hatte die Beerenreife je nach den Sorten in 3 bis 21 vH der Berichtsbezirke vor dem 24.8. angefangen.

Die Beurteilung des Standes der Reben ergab mit insgesamt 2,3 ein dem Vormonat gleiches, gutes Ergebnis. In Rheinland-Pfalz und Hessen blieben die Noten unverändert, während in den einzelnen Weinbaugebieten dieser Länder einige aber nur schwache Verschiebungen eingetreten sind. In Baden-Württemberg und Bayern verschlechterte sich die Bewertung um je eine Zehntelnote. Auch in den Weinbaugebieten sind hier einige etwas stärkere Änderungen zu beobachten. Eine gleichgute oder etwas bessere Bewertung des Standes der Reben im August erfolgte für das Bundesgebiet in den Jahren 1950, 1951 und 1952.

Im Befall durch Peronospora ist eine gewisse Verbesserung gegenüber dem Juli-Bericht festzustellen. Der Anteil der Befallsmeldungen verminderte sich im Bundesgebiet von 45 vH auf 41 vH. Dabei erhöhte sich der Anteil in Hessen von 71 auf 79 vH der Berichte, während er sich in Rheinland-Pfalz von 61 vH auf 49 vH verringerte. Den kleinsten Anteil von Befallsmeldungen hat Baden-Württemberg mit 27 vH.

Allgemeine Angaben über Witterung und Weinbau

Berichtsgegenstand	Nordrh.- Westf.	Hessen	Rheinl.- Pfalz	Baden- Württbg.	Bayern	Bundesgebiet			Saar- land
						1958		1957	
						Aug.	Juli	Aug.	
in vH der Meldungen mit einschlägigen Angaben									
<u>Witterung für die Reben</u>									
günstig	100	56	64	71	72	68	69	54	-
ungünstig	-	44	36	29	28	32	31	46	100
<u>Wetterschäden</u>									
keine	80	41	63	44	47	53	79	88	100
schwache	-	38	29	39	34	34	18	10	-
starke	20	21	8	17	19	13	3	2	-
<u>Niederschläge</u>									
zu gering	-	-	-	1	2	0	2	6	-
ausreichend	100	29	52	60	65	57	76	71	-
zu hoch	-	71	48	39	33	43	22	23	100
<u>Temperaturverlauf</u>									
zu warm	-	-	4	3	1	3	0	0	-
normal	100	64	80	86	85	83	82	57	100
zu kalt	-	36	16	11	14	14	18	43	-
<u>Sonnenscheindauer</u>									
zu gering	-	65	50	29	33	40	26	64	100
ausreichend	100	35	50	71	67	60	74	36	-
zu groß	-	-	-	-	-	-	0	0	-
<u>Entwicklung der Trauben</u>									
gut	80	38	55	63	45	57	.	53	100
mittel	20	56	43	35	51	40	.	41	-
schlecht	-	6	2	2	4	3	.	6	-
<u>Durchführung der Pflegearbeiten</u>									
vollständig	20	74	65	75	70	70	67	73	100
unvollständig	80	26	35	25	30	30	33	27	-

Stand der Reber.

Noten: 1 = sehr gut: ein 3/4 bis voller Herbst, 2 = gut: 1/2 bis 3/4 Herbst,
5 = sehr gering:

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk Weinbaugebiet	N o t e	
		1958	
		August	Juli
1	<u>Nordrhein-Westfalen</u> (Rheingebiet)	2,4	2,6
2	<u>Hessen</u>	2,6	2,6
3	RB Darmstadt (Bergstraße)	2,6	2,6
4	RB Wiesbaden (Rheingau)	2,6	2,6
5	<u>Rheinland-Pfalz</u>	2,3	2,3
6	Rheinland-Nassau	2,2	2,2
7	davon: Mittelrhein	2,4	2,3
8	Nahe (RB Koblenz)	2,4	2,4
9	Obermosel	2,2	2,2
10	Saar	2,3	2,1
11	Ruwer	2,1	2,1
12	Mittelmosel	2,1	2,1
13	Untermosel	2,2	2,2
14	Ahr	1,9	2,2
15	Lahn	2,8	2,8
16	Rheinhessen	2,3	2,3
17	davon: Worms und Umgegend	2,2	2,1
18	Oppenheim und Umgegend	2,3	2,2
19	Mainz " "	2,4	2,2
20	Ingelheim " "	2,7	2,5
21	Wiesbach	2,4	2,5
22	Bingen und Umgegend	2,5	2,5
23	Nahe (Rheinhessen)	2,4	2,3
24	Alzey und Umgegend	2,3	2,3
25	Pfalz	2,3	2,2
26	davon: Mittelhaardt	2,3	2,2
27	Oberhaardt	2,3	2,1
28	Unterhaardt mit Zellertal	2,4	2,2
29	Nahe (Nordpfalz)	2,7	2,7
30	<u>Baden-Württemberg</u>	2,4	2,3
31	Nordwürttemberg	2,2	2,2
32	davon: Oberes Neckartal	2,9	3,0
33	Unteres Neckartal	2,1	2,1
34	Remstal	2,3	2,2
35	Enztal	2,3	2,3
36	Zabergäu	2,2	2,3
37	Kocher- und Jagsttal	2,6	2,7

August 1958

3 = mittel: $\frac{1}{3}$ bis $\frac{1}{2}$ Herbst, 4 = gering: $\frac{1}{6}$ bis $\frac{1}{3}$ Herbst,
weniger als $\frac{1}{6}$ Herbst

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk Weinbaugebiet	N o t e	
		1958	
		August	Juli
	noch: Baden-Württemberg		
38	Tauber- und Main-Taubergegend	2,6	2,4
39	Nordbaden	2,4	2,2
40	davon: Tauber- und Maintal	2,6	2,6
41	Neckar- und Jagsttal	2,6	2,5
42	Bergstraße	2,3	2,2
43	Kraichgau	2,4	2,1
44	Pfinz-, Enz- und Alb- und Albtal	2,5	2,2
45	Südbaden	2,7	2,5
46	davon: See- und Seegengegend	2,0	2,5
47	Oberes Rheintal	2,3	2,5
48	Markgräflerland	2,9	2,6
49	Kaiserstuhl	2,3	2,4
50	Breisgau	3,1	2,6
51	Ortenau und Bühler- und Bühlergegend	2,8	2,6
52	Süd- und Südwest- und Südwestwürttemberg-Hohenzollern	2,7	2,6
53	davon: Oberes Neckartal	2,7	2,7
54	Enztal	3,0	2,5
55	Bodensee- und Bodenseegebiet	2,4	2,0
56	<u>Bayern</u>	2,3	2,2
57	RB Unterfranken	2,3	2,2
58	RB Mittelfranken	2,7	2,5
59	RB Schwaben	2,3	2,2
60	RB Oberpfalz	4,0	3,0
61	RB Niederbayern	3,0	3,0
62	<u>Bundesgebiet</u>	2,3	2,3
63	1957	2,9	3,0
64	1956	3,9	3,7
65	1955	2,8	2,8
66	1954	2,7	2,6
67	1953	2,9	3,0
68	1952	2,3	2,3
69	1951	2,3	2,4
70	1950	2,2	2,2
71	<u>Saarland</u>	1,8	2,4